

Musterprotokoll für die Gründung einer Einpersonengesellschaft

Anlage 1 (zu § 2 Abs. 1a (neu) GmbH-Gesetz)

Das nachstehende Muster zur GmbH-Gründung wurde nach den Vorgaben der aktuellen Gesetzesvorlage erstellt (vgl. Bundesgesetzblatt 2008 Teil 1, Nr. 48, Bl. 2044) und dient lediglich der Information für GmbH-Gründer. Der Mustervertrag muss von einem Notar gefertigt werden.

Musterprotokoll für die Gründung einer Einpersonengesellschaft

UR. Nr.

Heute, den _____

erschien vor mir, _____ Notar/in mit dem Amtssitz in _____,

Herr/Frau ¹ _____ ².

1. Der Erschienene errichtet hiermit nach § 2 Abs. 1a GmbHG eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung unter der Firma _____ mit dem Sitz in _____

2. Gegenstand des Unternehmens ist _____

3. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt _____ € (i.W. _____ Euro)

und wird vollständig von Herrn/Frau ¹ _____

(Geschäftsanteil Nr. 1) übernommen. Die Einlage ist in Geld zu erbringen, und zwar sofort in voller Höhe/zu 50% sofort, im Übrigen sobald die Gesellschafterversammlung ihre Einforderung beschließt³.

4. Zum Geschäftsführer der Gesellschaft wird Herr/Frau⁴ _____,
geboren am _____, wohnhaft in _____,

bestellt. Der Geschäftsführer ist von den Beschränkungen des § 181 des Bürgerlichen
Gesetzbuchs befreit.

5. Die Gesellschaft trägt die mit der Gründung verbundenen Kosten bis zu einem
Gesamtbetrag von 300 €, höchstens jedoch bis zum Betrag ihres Stammkapitals.
Darüber hinausgehende Kosten trägt der Gesellschafter.

6. Von dieser Urkunde erhält eine Ausfertigung der Gesellschafter, beglaubigte
Ablichtungen die Gesellschaft und das Registergericht (in elektronischer Form) sowie
eine einfache Abschrift das Finanzamt - Körperschaftsteuerstelle -.

7. Der Erschienene wurde vom Notar/von der Notarin insbesondere auf folgendes
hingewiesen: _____

Hinweise:

1 Nicht Zutreffendes streichen. Bei juristischen Personen ist die Anrede Herr/Frau wegzulassen.

2 Hier sind neben der Bezeichnung des Gesellschafters und den Angaben zur notariellen
Identitätsfeststellung ggf. der Güterstand und die Zustimmung des Ehegatten sowie die Angaben zu
einer etwaigen Vertretung zu vermerken.

3 Nicht Zutreffendes streichen. Bei der Unternehmergesellschaft muss die zweite Alternative
gestrichen werden.

4 Nicht Zutreffendes streichen.